

ADAC Odenwaldring Klassik 2010

Driftexperten unterwegs

Sie sind bekannt für spektakuläre Auftritte mit Drifts, knallharte Positionskämpfe mit Körperkontakt und atemberaubende Schräglagen: Die Supermoto-Piloten.

Schon letztes Jahr sorgten sie für Begeisterung und Stimmung unter den Zuschauern der Odenwaldring Klassik auf dem Flugplatz Walldürn. Als Kontrastprogramm zu den Young- und Oldtimern vergangener Zeiten zeigten die Fahrer des German Motobike Cup aktuellen und spektakulären Motorradsport.

Beherrscht wird die Szene von den aus dem Off-Road-Sport abgeleiteten Rennmotorrädern, die aber besonders im Bereich des Fahrwerkes auf den Einsatz bei Straßenrennen verändert und angepasst wurden. Waren es im letzten Jahr die italienischen Zweizylinder-Aprilias, die trotz des Hubraumhandicaps gegen die vorwiegend einzylindrige Konkurrenz von KTM die Oberhand behielten. Diese Saison kann sich das Bild durchaus verschieben. Denn neben den österreichischen KTM's wird das Starterfeld bunter: Die japanischen Hersteller von Honda, Kawasaki, Suzuki und Yamaha sind mit dabei, wie auch die europäischen Fabrikate von Husqvarna, Husaberg oder BMW.

In Walldürn tragen die Piloten am Samstag und Sonntag jeweils einen Rennlauf über 12 Runden aus. Zusammen mit den Young- und Oldtimern aus allen Zeitepochen verspricht die Veranstaltung auf dem Flugplatz Walldürn ein Festival für Motorradfans zu geben. Den Termin am 5./6. Juni 2010 muss man sich im Terminkalender rot anstreichen.

